

sen/ als nemblisch Michael Angelus, von wel-  
chein Ariostus schreibt:

*E quel che a par sculpe, & colora,  
Michel, piu che mortal, Angel diuino.*

Desgleichen Alexander Victoria, Braccius de monte Lupo, Victorius Gambillus, Franciscus Gilius, Antonius Rosellius, Thomas Lombardus, Hieronymus Campagna, Tullius Lombardus, Damesius Cattaneus, Petrus de Salo, Bartholomaeus Aminatius, Iacobus Columna, Iacobus Sansouinus, der Herrschafft Veneditig Werckmeister/ welcher die vier Evangelisten zu S. Marco von Erz gegossen/ vnd die zwey schone Marmorsteinerne Bilder/ Martis vnd Neptuni, so an der Stiegen im Palatio stehen/ gegossen: Andreas de Verrocchio Florentinus, welcher d; Bild Bartholomaei zu Bergamo in S. Gianni Poli Kirchen gemacht / Laurentius Bregnus, welcher das Bild Dionysii Naldi Brisighellensis, des Venetischen Fußvolks Generälen/ oder Feld Obersten gemacht: Antonius Dentonus, Bildhauer zu Veneditig/ welcher das Bild Victorii Capelli zu S. Helena, von Parischen Marmorstein gemacht. Donatellus, so zu Padua des Gattamalati Pferdt gemacht.

Desgleichen sind auch in der Bossierkunst überaus berühmt gewesen Bombarda, Alexander Victoria, Camillus Mantuanus, Alexander de Lodina, Fridericus Zuccaus, Baptista Francus, Antonius Lombardus, Paulus Milanensis, Thomas Lombardus, vnd andere mehr.

Bey diesen allen findet man wenig Mängel / so ihr Handwerk betreffen möchten/ es were dann/ daß sie bisweilen unzüchtige/ oder uppige Bilder mahleten/ od machten. Sonst sind sie im überigen aller Ehren werth/ vnd können niemandt mit ihrer Arbeit betriegen/ oder übersezen/ sintelal dasjenige / so der

Kauffer für ihm siehet / ihm nicht wol fitt thewerer auffgesattelt werden/ als ihn düncket/ daß es möchte werth seyn/ es were dann/ daß er einen sonderlichen lusten darzu bey sich spüren liesse / welchen man bisweilen so wol bey diesen/ als bey allen andern Künstlern/ büßen oder bezahlen muß: vñ was das Handwerck/ oder die Kunst/ wie sie billicher zu nennen/ für sich selbst ansagt / muß man bekennen/ daß sie mehr zur Zied/ als zum Nutzen diene/ vñ man keine Notturfft / sondern alleit einen lusten daran zu spüren. Welches also genug sey/beydes von den Bildhauern vnd von den andern / deren wir im Titul dieses Discurß gedacht haben.

#### ANNOTATIO.

Von den Bildhauern vnd denen/ so in Marmor/ vnd andern Steinen arbeiten/ findet man etwas bey Petro Crinito, libr. 2. de honesta disciplina, c. 8. vnd lib. 3. c. 10. lib. 5. ca. 12. Desgleichen bey Rhodigino Antiq. Lect. lib. 16. ca. 23. vnd lib. 15. c. 12.

0690 0690 0690 0690 0690 0690 0690 0690

Drey vnd neunzigster Discurß.

Von Köchen/ Küchenjungen/ Kredenzern/ Borschneidern/ Kellern oder Schencken / Eischdienern vnd Gästen.

**Q**ue Je Kochkunst ist in den ersten guldeneren Zeiten des Saturn/ bey dem einfältigen Volk / welches ihm an Apffeln vnd Eicheln genügen lassen/ vnd gleichwohl bis in ihr hohes Alter in guter Gesundheit ohne so vielerhandt Schwachheiten gelebt haben/ nicht so hoch geachtet gewesen als